[Knisternde Spannung](https://www.pizzicato.lu/knisternde-spannung/)

28/03/2018



**Dmitri Shostakovich: Klaviertrio Nr. 2 op. 67; Lena Auerbach: Klaviertrio Nr. 1 + Klaviertrio Nr. 2 (Triptych - This Mirror Has Three Faces); Delta Piano Trio; 1 CD Odradek ODRCD350; Aufnahme 06/2017, Veröffentlichung 23/03/2018 (UK, USA) 26/02/208 (F) (63'30) – Rezension von Remy Franck**

[](https://www.pizzicato.lu/knisternde-spannung/)

Schon die Kombination der Werke ist interessant: Shostakovichs eindrucksvolles 2. Klaviertrio und zwei Trios von Lena Auerbach.

Das Delta Trio spielt das Shostakovich-Trio mit höchster Intensität, um die Revolte wie auch die Trauer zum Ausdruck zu bringen.

Der Wechsel von Energie und Resignation kennzeichnet Auerbachs Erstes Klaviertrio. Die aus Russland stammende Komponistin bedient sich einer sehr  expressiven Tonsprache. Auf das kurze, energetische Prélude folgt im ersten Trio ein meditatives, aber streckenweise auch zutiefst unruhiges Lamento, während das Werk mit einem hektisch-berserkerhaften Presto beschlossen wird.

Das Triptychon ‘Der Spiegel mit den drei Gesichtern’ ist der Komponistin zufolge ein dramatisches, ritualistisches Stück, das Individuelles wie Gemeinschaftliches erkundet, Harmonie wie Konflikt, so wie man im Spiegel ein Ensemble von drei Leuten oder drei Einzelpersonen sehen kann. Das niederländische ‘Delta Piano Trio’ führt dieses Triptychon in einer packenden, hoch intensiven Interpretation auf. Glühende Musik, glühend und mit knisternder Spannung gespielt.

***Glowing performances of three great piano trios. Be it in the most energetic or in the very quiet and meditative passages, the Delta Piano trio plays with great intensity and crackling tension.***